



Stories from REVONEER – Teil 2

Was machen wir Development Engineers den ganzen Tag so?

Warum sind Entwicklungsingenieur:innen eigentlich so wichtig? Zunächst einmal: **ohne Entwicklungsingenieur:innen keine Entwicklung neuer Technologien und Produkte!** Sie sind grundlegend dafür verantwortlich, Produkte zu verbessern oder grundlegend neu zu entwickeln und haben eine entscheidende Rolle in der Entwicklungsphase eines Produktes. Hervorzuheben ist die Verantwortung, die technischen Anforderungen und Spezifikationen eines Produktes zu erfüllen.

Entwicklungsingenieur:innen müssen komplexe Engineering- und Designprobleme lösen. Dafür benötigen sie tiefes Verständnis von Mathematik, Wissenschaft und Technik und können mit ihren Skills innovative Lösungsansätze entwickeln, um komplexe Probleme zu lösen. Weiterhin spielen sie eine wichtige Rolle beim Testen von Produkten und der Ermittlung von Mängeln oder Optimierungspotenzial.

Als Teil eines größeren Entwicklungsteams arbeiten sie häufig eng mit Forschungs- und Entwicklungsteams zusammen, um Ideen zu generieren und Lösungen zu finden.





Unsere Leistungen sind vielseitig. Haben Sie ein konkretes Vorhaben oder Interesse an einem unverbindlichen Kennenlernen? Dann kontaktieren Sie mich gerne direkt hier oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Wie ein konkreter Tag bei uns im Team aussieht, möchten wir heute teilen – dazu die Schilderung eines Entwicklungsingenieurs von REVONEER :

„Der Tag startet mit der Begrüßung der Kolleg:innen. Dann mache ich mir in der Küche einen Kaffee und eine Kanne Tee und nehme von unserem Büro-Obstkorb noch einen Apfel mit. Nach dem Durchschauen der E-Mails steht heute zuerst Lieferantenkommunikation auf meiner Agenda. Wenn ich eine meiner Aufgaben in dem Bereich abgeschlossen habe, hake ich diese im Task-Board ab, das wir einmal pro Woche in unserem Termin für Retrospektive und Sprint-Planning durchgehen.

Die aktuelle Woche ist recht konstruktionslastig, da wir letzte Woche in einem Entscheidungsworkshop für unser Projekt die Konzeptauswahl für die nächste Entwicklungsphase durchgeführt haben. Da ich am Gehäusedeckel arbeite und ein Kollege am Grundkorpus, sind wir in enger Abstimmung.

Kurz vor 12 Uhr haben wir unser Daily, das heißt, unser Projektteam findet sich zusammen und wir besprechen kurz unsere wichtigsten Tasks sowie Ergebnisse und auch Hürden. Zum Mittagessen finden wir uns alle im Besprechungsraum zusammen. Da das Wetter heute gut ist, schließen wir einen kleinen Spaziergang draußen an. Und weil der 3D-Druck eines Funktionsmodells fertig ist, schiebe ich nach dem Mittag Funktionstests ein. Die Ergebnisse dokumentiere ich direkt, da unser Anspruch eine hohe Transparenz und ganzheitliche Dokumentation für unsere Kund:innen ist. Bis zum Feierabend arbeite ich weiter in Fusion 360 an dem Gehäusedeckel. Da geht es gerade um die Integration eines Dichtkonzepts. In dem Projekt haben wir in letzter Zeit viele interessante und herausfordernde Aufgaben gehabt: Anforderungsrecherche in Normen und Richtlinien, Erstellung und Bewertung von Konzepten, Befüllen der Design-FMEA mit anschließender Bewertung, Erstellen eines Prüfplans, Vorbereitung von Entscheidungsworkshops, Bauteilauswahl, Lieferantenbesuche und vieles mehr. Je nach Tagesform und Stimmung finde ich etwas Abwechslung in den täglichen Aufgaben hilfreich, so wie heute – manchmal brauche ich aber auch den Fokus und arbeite den ganzen Tag an einem Thema. Heute nehme ich dann meinen Laptop mit heim, da ich morgen flexibel aus dem Homeoffice arbeite. Einen wunderschönen Feierabend wünsche ich.“

Unser Fazit: Es ist auf jeden Fall abwechslungsreich!

Und was steht aktuell in anderen Projekten bei uns an? Die Aufgaben reichen von der Entwicklung von Platinen z. B. zur Ansteuerung von Motoren in Smart-Home-Produkten über die Software-Entwicklung einer Objekterkennung mittels Kamera inkl. Algorithmus oder die Abstimmung einer CFD-Simulation mit REVONEER India bis hin zur Erstellung von Input für die Montage- und Gebrauchsanweisung eines Produkts in der B-Muster-Phase.